

· praxiserprobt · wirtschaftlich

· zuverlässig · ad-hoc-berichtsfähig

Software



### Partnerschaftliche Unterstützung

Wir arbeiten die zuständigen Mitarbeiter unserer kommunalen Auftraggeber gewissenhaft ein. Sie entscheiden, ob Sie die Software übernehmen und die Pflege der Datenbank in Eigenregie fortführen möchten – oder ob die Datenpflege durch uns erfolgen soll.

Gerne können wir Ihre bestehenden Abrechnungsdaten auch bei bereits erfolgter Einführung des Gebührensplittings in das System integrieren.

Haben Sie Fragen zu den technischen Rahmenbedingungen?

Interessieren Sie Details zum Leistungsumfang?

Sind Sie an einer Präsentation interessiert?

Dann rufen Sie uns einfach an unter 06032 9699-0 oder kontaktieren Sie uns über [info@ing-weidling.de](mailto:info@ing-weidling.de)



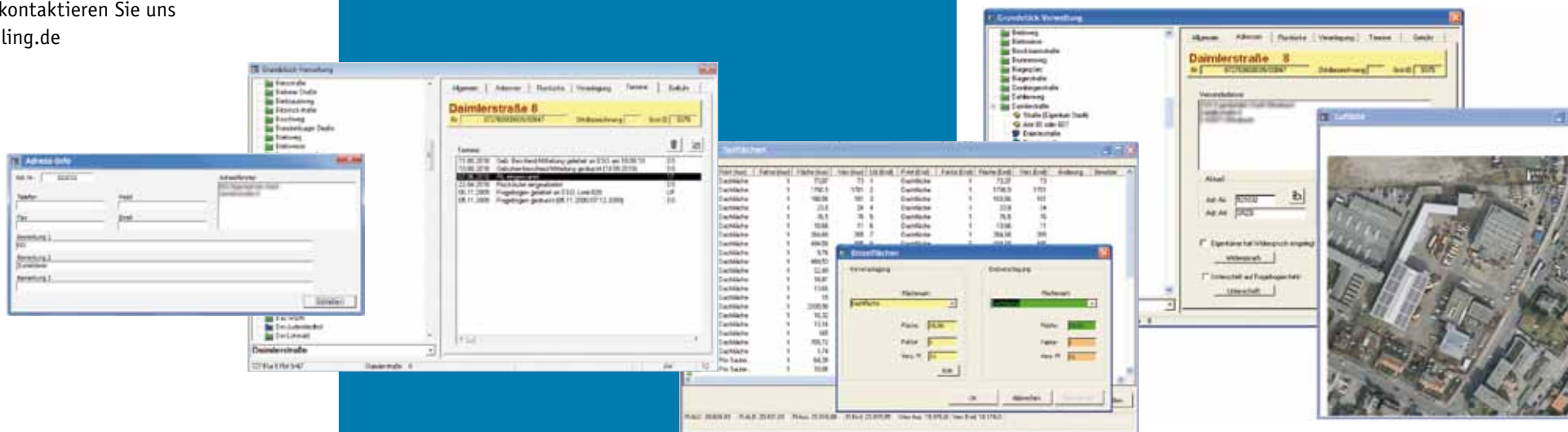
Ingenieurbüro Weidling GmbH  
Fichtenweg 1  
61231 Bad Nauheim  
Telefon 06032 9699-0

[info@ing-weidling.de](mailto:info@ing-weidling.de)  
[www.ibweidling.de](http://www.ibweidling.de)

Softwareentwicklung in Kooperation  
mit Reinwald EDV, Wolfstein

## Die Getrennte Abwassergebühr erfolgreich managen

mit der Software zum Gebührensplitting



## Die Erfassung, Auswertung, Konsolidierung und Pflege umfangreicher Daten – eine besondere Herausforderung bei der Einführung der Getrennten Abwassergebühr

Dies betrifft unter anderem

- die Durchführung von Bürgerbefragungen
- die Auswertung der Fragebögen
- die Verwaltung visueller Daten (z.B. Flächenpläne, Luftbilder, Dokumentenscans)
- die Konsolidierung neuer Daten mit bereits vorhandenen kommunalen Daten
- die Dokumentation des aktuellen Bearbeitungsstandes
- den Zugriff auf die Historie eines Grundstücks
- die Vorbereitung der Abrechnungsmodalitäten



## Wir haben die Lösung.

Mit unserem Software-Tool für Datenverwaltung und Projektsteuerung sind Sie während des gesamten Projektes handlungsfähig:

- Datenkonsistenz bei der Erhebung der Abwassergebühren
- Fortlaufende Dokumentation aller relevanten Daten
- Grundstücksbezogene Zuordnung und Hinterlegung von Dokumenten
- Verknüpfung sämtlicher zugeordneter Dokumente mit dem jeweiligen Grundstück und daher schnelle Abrufbarkeit
- Arbeitserleichterung durch Sortierhilfen zur Versandvorbereitung der Fragebögen
- Erstellung von Versandlisten zur Dokumentation der einzelnen Versandaktionen
- Erfassung eingehender Fragebogenrückläufer
- Differenzierte Abfragemöglichkeiten zu unterschiedlichen Fragestellungen
- Zeitsparende Hilfe bei der Organisation und Abwicklung der Bürgerbefragung
- Einbindung und Konsolidierung von Daten aus anderen Informationsquellen (Verbrauchsabrechnung des Auftraggebers, ALB u. ä.)
- Digitale Schnittstelle zur GIS-Anwendung
- Datenpflege auch für die Gebührenabrechnungen nach der Ersterfassung

Änderungen an den Adressdaten und den Flächen- daten (Flächengröße, Flächenart) sowie Angaben zu Zisternen werden dokumentiert und sind stets aktuell abrufbar.

Die Historie zu einem Grundstück wird dokumen- tiert (Eigentümerwechsel, Flächenreduzierung und Flächenvergrößerung des Grundstücks, Flurstückzusammenlegung, Flurstückteilung).

Zur besseren Orientierung werden die Datensätze durch visuelle Informationen ergänzt (z.B. durch Flächenpläne und Luftbilder).

## Wirtschaftlichkeit durch Zusatznutzen für weitere kommunale Fragestellungen

So lassen sich Daten einbinden, die aus der Grundstücksverwaltung bereits an anderer Stelle vorliegen (Straßenreinigung, Stromversorgung, Abfallbeseitigung, Hausanschlussakten, Ent- wässerungsanträge, Unterlagen zur Klärgruben- verwaltung, etc.). Es können Angaben zur Grundstücksentwässerung hinterlegt werden.

